

481–511 Chlodwig, aus dem salischen Geschlecht der Merowinger, von ungehemmtem Machtstreben erfüllt; Einigung der salischen und ripuarischen Franken durch Ermordung ihrer anderen Gaukönige; Begründung des Frankenreiches.

486 Eroberung Nordgalliens bis zur Loire, des letzten Restes römischer Herrschaft in Gallien unter SYAGREUS.

496 Unterwerfung der Alamannen.

Der Übertritt Chlodwigs und der Franken zum RÖMISCH-KATHOLISCHEN GLAUBEN nach dem Siege ermöglichte die innere Einheit des Frankenreiches zwischen Eroberern und Unterworfenen.

Aus: Hartmann, J.: Das fränkische Reich, München 1963, S. 36

